

Helfen Sie mir: Wie binden Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Neben meiner Tätigkeit als Trainer kümmere ich mich seit Anfang des Jahres um die Personalentwicklung in einem mittelständischen IT-Dienstleistungsunternehmen. Beim Einarbeiten bin ich auf viele, für mich neue Erkenntnisse und Begriffe gestoßen. Ich weiß jetzt, was „active sourcing“ bedeutet, kenne die Notwendigkeit von „employer branding“ und habe bereits schmerzlich erfahren müssen, dass wir uns in einem „Arbeitnehmermarkt“ bewegen. Auch zahllose Veröffentlichungen beklagen, dass der Fachkräftemangel in den IT Berufen bereits Realität geworden ist.

In meiner Rolle als HRM Manager stellt sich mir damit eine zentrale Frage: Wenn es so schwierig und teuer ist neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu rekrutieren, welche Maßnahmen helfen, die Menschen, die wir haben, langfristig an uns als Arbeitgeber zu binden? Wie stellen wir es klug an, ihnen eine möglichst „steile“ Karriere zu ermöglichen und so ihre Motivation hoch zu halten und gleichzeitig mehr Wertschöpfung für das Unternehmen zu sichern?

Wie gesagt, ich mache das seit Januar und experimentiere mit verschiedenen Gedankenmodellen. Ich bin von der Frage ausgegangen: Was erwarten gute –wirklich gute- Leute von Ihrem Arbeitsumfeld? Da tauchen drei Begriffe immer und immer wieder auf:

- Herausfordernde Aufgaben in einem innovativen Umfeld
- Attraktives Kultur- und Freizeit in der Region
- Zielorientierte fachliche und persönliche Weiterbildung

Vor allem der letzte Punkt lässt natürlich mein Herz als Trainer höher schlagen. Wenn er stimmt, dann werde ich bald sehr reich sein. Denn wer könnte besser für die persönliche Weiterbildung von IT Personal sorgen, als wir bei Sentema....

.

Aber im Ernst: Bevor ich mich auf die veröffentlichte Meinung verlasse, bin ich viel mehr an Ihren Erfahrungen und Einschätzungen interessiert. Ich bitte Sie deshalb um Ihre Hilfe bei der Entscheidung, welche Zielrichtung ich den Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und –entwicklung gebe. In der ein oder anderen Form betrifft dieses Thema jeden. Ob Sie nun in der IT als Berater oder Entwickler unterwegs sind, ob Sie als „Personaler“ vor denselben Fragen stehen wie ich, oder ob Sie als Geschäftsführer den Spagat zwischen zunehmend fordernden Mitarbeitern und Wirtschaftlichkeit schaffen müssen.

Schreiben Sie mir Ihre Sicht auf dieses Thema. Welche Erfahrungen machen Sie? In Ihrem Unternehmen und mit sich selbst? Was ist Ihnen persönlich besonders wichtig? Was raten Sie mir?

Ich bin sehr gespannt auf das Ergebnis dieser informellen Umfrage und freue mich auf Ihre Rückmeldungen, gerne über unser [Kontaktformular](#).

Ich grüße Sie herzlich.

Ihr

Heiner Drathen